

Friedrich M. Fels an Arthur Schnitzler, 25. 5. 1894

|Herrn Dr. Arthur Schnitzler

Wien

IX, Frankgasse 1

Wien

Frankgasse

|Wien XVIII, Exnergasse 3<sup>III. St. Th. 22</sup>

Krütznergasse

Richard Beer-Hofmann

5 Lieber Dr Schnitzler! Habe von Dr Beer-Hofma<sup>n</sup> noch nichts empfangen und  
muss zum Überfluss noch wohl ein paar Tage zu Hause bleiben, da ich schreck-  
liche Zahnschmerzen habe und wieder ein Geschwür zu bekōmen scheine. Wären  
Sie vielleicht so freundlich, mir eine Kleinigkeit zu senden, da es ganz unbestimt  
ist, ob und wa<sup>n</sup> Beer-Hofma<sup>n</sup> es thun wird. Seien Sie mir nicht böse und bestens  
10 gegrüsst von Ihrem

Richard Beer-Hofmann

Fels

scripsit in tormentis

O DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2956.

Kartenbrief

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »W[ien] 110, 25. 5. 1894, 8-9V«. 2) Stempel: »Wien 9/3,  
25. 5. 94, 10.V, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »25/5 94« und nummeriert: »14«

<sup>12</sup> *scripsit in tormentis*] lat. geschrieben unter Qualen.